Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VON Heute

mir mit jedem Schräubchen, während diese ... schau, schau — ich steuere nach rechts, sie will nach links, die reinste Strafe Gottes!» «Und wenn Du das Steuer fahren ließest, was würde sie von alleine anstellen?» «Versuchen wir's!» und der Chauffeur ließ, sich zurücklehnend, den Motor ungehindert laufen. Die «Schwedin» bockte auf wie ein wild gewordenes Pferd, schleuderte die Insassen mehrmals in die Höhe, machte eine scharfe Windung nach rechts, sauste dann auf einen freien Platz hinaus, gerade auf die dort haltenden Gefährte der Fuhrleute zu, — diese hieben auf ihre Pferde ein, nach allen Seiten auseinanderstiebend, als wäre nicht ein Autobus, sondern mindestens ein Tiger auf sie im Angriff zugesprungen ...

«Sidorow! Wirst uns noch alle kaputt machen!» mahnte der Kontrolleur. Der Arbeiter hingegen amüsierte sich köstlich: «Ein wüstes Aas! Ich glaube gar, die Beeren wird die Dame von ihrem Hut verloren haben!»

Nach einiger Zeit, krächzend und pustend, brachte die «Schwedin» doch alle wohlbehalten zum Bestimmungsort.

«Nun sei bedankt, Lieber», verabschiedete sich der Arbeiter, «beim angenehmen Gespräch ist mir die Zeit rasch vergangen. «Eine gute Seele bist Du,» entgegnete gerührt der Chauffeur, «hast mir das Herz wie mit Butter gesalbt! Als ich mit dem Fiat fuhr, ist mir nie ein so braver Kerl, wie Du, begegnet, — das tröstet mich doch und hilft über meinen Kummer herüber!»

(übersetzt v. O. F.)

Im «Beobachter»

No. 20 vom 31. Oktober a. c. finde ich zu meiner Ueberraschung auf Seite 688 in einem Rezept für gefüllte Kalbspasteten die Mitteilung, daß der Pastetendeckel mit Abfällen garniert werde!

Herr Ing. M. Dickmann, Zürich, wird erfreut sein, daß die Hausfrauen seinen in der gleichen Nummer erschienenen Aufsatz betr. Verwertung von Abfällen so schnell begriffen haben und gleich damit beginnen, die Idee praktisch zu verwerten.

Wewe.

Altklug

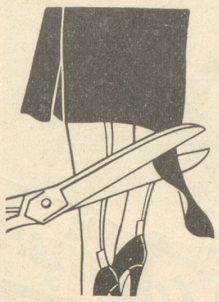
Das kleine Trudeli darf mit Mama auf den Jahrmarkt. Voll Stolz verkündigt sie es der Nachbarsfrau mit den Worten: «Du, i gang ufs Roß!», worauf die Frau frägt, ob sie auch mit dürfe. «Jo, jo, chom nu mit!» — Nach ein paar Schritten wird die Kleine plötzlich nachdenklich und frägt: «Du, häsch Gäld?» Antwortet die Frau: «Nei, i ha keis!» Daraufhin bleibt Trudel entschlossen stehen und meint mit ernster Miene: «Gang Du lieber hei, waisch, es dunklet scho!»

Ma. B.

Das Rätsel von Bosco

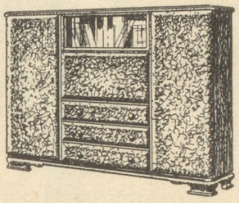
Um die Mitte des 19. Jahrhunderts geschehen.

Auflösung Seite 27



Man trägt wieder kürzer!
Vergessen Sie nicht
Kissinger
Entfettungs-Tabletten
bewahren Ihre schlanke Linie.
Gratismuster unverbindlich durch Kissinger-Depot Basel

Das ist was für Sie!



das schönste Modell mit 3 Schubladen, 195 cm breit, bombiert und fein matt
nur Fr. 440.—
Kombi-Rohner
Kanzleistr. 6, b. Stauffacher
Zürich

Die
FÄRBEREI MURTEN
färbt und reinigt alles tadellos, prompt und billig
Adresse für Postsendungen:
GROSSFÄRBEREI MURTEN AG.
in Murten

Hastreiter's Kräuter-Pillen
jod- und giftfrei gegen

Generaldepot
E. Bolliger, Gais
Erhältlich in Apotheken

Auch das Lesen von Inseraten bringt Gewinn!

TRINKT NAROK REIN
NAROK KAFFEE
Am Morgen — Mittag
und am Abend
trink NAROK
er ist gut und labend.
Narok AG., Schmidhof, Zürich
Telephon 73.260